



Teilnahmebedingungen

für den Schüler:innen-Wettbewerb PlaNeT SimTech

Für alle, die am Wettbewerb teilnehmen möchten, sind die Teilnahmebedingungen bindend.

1. Der Schüler:innen-Wettbewerb PlaNeT SimTech

Der Wettbewerb ist eine Initiative des Stuttgarter Zentrums für Simulationswissenschaft (SC SimTech) und wird unterstützt und gefördert von der Universität Stuttgart, der School for Talents an der Universität Stuttgart, der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG), dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg (MWK) und dem Industrial Consortium SimTech e. V.

Ziel ist es, Jugendliche für die Themenbereiche Mathematik, Informatik, Natur- und Ingenieurwissenschaften zu interessieren, Talente frühzeitig zu entdecken und gezielt zu fördern. Unter einer Vielzahl von Teilnehmenden werden beim Wettbewerb PlaNeT SimTech die besten ermittelt und mit Preisen ausgezeichnet.

2. Wettbewerbssprache

Die Wettbewerbssprache ist Deutsch.

3. Wettbewerbsebenen

Der Wettbewerb wird jedes Jahr auf zwei Ebenen ausgetragen. Bei der ersten Ebene handelt es sich um einen Wettbewerb, der ausschließlich online stattfindet. Anschließend entscheidet eine Jury darüber, wer sich für die zweite Ebene des Wettbewerbs qualifiziert. Die Bewertung beider Ebenen fließt in die Endentscheidung ein.

4. Teilnahme

Der Wettbewerb richtet sich ausschließlich an Schüler:innen der letzten beiden Jahrgangsstufen einer deutschen Schule im In- oder Ausland, die mit der allgemeinen Hochschulreife abschließt. Bei Schulen im Ausland gilt: Es sind Teilnehmende der letzten beiden Jahrgangsstufen aus Deutschen Auslandsschulen zugelassen, deren Schulen unter der Fachaufsicht des Auswärtigen Amtes stehen und die einen in Deutschland anerkannten Schulabschluss gleichgesetzt der allgemeinen Hochschulreife anstreben.

5. Registrierung

Die Registrierung zum Wettbewerb ist ausschließlich im Internet unter www.planet-simtech.de möglich. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist in der Datenschutzerklärung detailliert beschrieben. Die in der Datenschutzerklärung beschriebene Datenverarbeitung ist Teil dieser Teilnahmebedingungen.

Jede:r Teilnehmer:in erhält per E-Mail eine Bestätigung der Online-Anmeldung. Wenn sich ein:e registrierte:r Teilnehmer:in entscheidet, nicht zum Wettbewerb anzutreten, kann er oder sie die Registrierung zurückziehen. Dazu schickt er oder sie eine E-Mail an planet@simtech.uni-stuttgart.de. Wenn sich ein ganzes Team entscheidet, nicht am Wettbewerb anzutreten, kann es seine Anmeldung zurückziehen. Dazu schickt der Teamcaptain eine E-Mail an planet@simtech.uni-stuttgart.de.

Minderjährige Teilnehmer:innen müssen bei der Wettbewerbsregistrierung, bei der Abgabe der Einverständniserklärung zu diesen Teilnahmebedingungen und bei der Erklärung der Einwilligung im Hinblick auf die Verarbeitung von Foto-, Ton- und Videoaufnahmen wirksam von einem/einer gesetzlichen Vertreter:in vertreten werden.



6. Einwilligung in die Verarbeitung von Foto-, Ton- und Videoaufnahmen

Der PlaNeT SimTech-Wettbewerb ist ein zweistufiger Wettbewerb. In der ersten Phase werden keine Foto-, Ton- oder Videoaufnahmen gemacht, sie besteht nur aus der Einsendung eines PDFs. In der zweiten Phase werden ausgewählte Teams zum Finale eingeladen, für das ein Video erstellt werden muss, das im Rahmen des Finales öffentlich ausgestrahlt wird. Weiterhin werden die Teams eingeladen, online an der Final-Veranstaltung teilzunehmen. Die Einwilligungserklärung zur Verarbeitung von Foto-, Ton- und Videoaufnahmen wird jedem Final-Teilnehmer/jeder Final-Teilnehmerin und bei Minderjährigen dem/der gesetzlichen Vertreter:in zur Verfügung gestellt. Der/die Teilnehmer:in – bei Minderjährigen auch der/die gesetzliche Vertreter:in – können entscheiden, ob sie entsprechenden Aufnahmen zustimmen oder nicht. Eine Nicht-Einwilligung bedeutet keinen Ausschluss vom Wettbewerb. Sowohl bei dem einzureichenden Video als auch bei dem Live-Streaming des Finales ist es für die Teilnehmenden möglich, dass keine Foto-, Ton- oder Videoaufnahmen von ihnen gemacht werden.

7. Teams

Die Teilnahme am Wettbewerb ist nur als Team möglich, das aus drei bis maximal vier Personen bestehen darf. Die Teilnehmenden müssen alle Schüler:innen derselben Schule sein.

7.1 Teamsprecher

Jedes Team benennt einen Captain. Dieser wird bei der Online-Registrierung als erste:r Teilnehmer:in eingetragen. Er ist erste:r Ansprechpartner:in für den Wettbewerb und vertritt das Team nach außen. Der Captain koordiniert die Kommunikation mit der Wettbewerbsleitung. Er ist zudem für das Hochladen der schriftlichen Lösung verantwortlich.

7.2 Nachträgliche Änderungen des Teams

Nach dem Anmeldeschluss müssen Änderungen der Teamzusammensetzung oder der betreuenden Person schnellstmöglich der Wettbewerbsleitung unter planet@simtech.uni-stuttgart.de mitgeteilt werden. Eine Auswechslung von Teilnehmenden ist nur nach vorheriger schriftlicher Mitteilung an die Wettbewerbsleitung unter planet@simtech.uni-stuttgart.de möglich.

8. Betreuung durch Lehrer:innen

Jedes Team braucht eine Lehrerin oder einen Lehrer der eigenen Schule als Ansprechperson für das Team und für die Organisatorinnen des Wettbewerbs. Die Lehrerin oder der Lehrer darf gleichzeitig mehrere Teams der gleichen Schule betreuen. Die Lehrerin oder der Lehrer darf (und sollte) dem Team helfen, sich auf den Wettbewerb vorzubereiten. Vor dem Wettbewerb ist jede Unterstützung des Teams durch die Lehrerin oder den Lehrer erlaubt. Am Wettbewerbstag darf die Lehrerin oder der Lehrer keine Hilfestellung zum Beantworten der Frage geben.

9. Ende der Registrierungsphase

Das Ende der Registrierungsphase wird jedes Jahr über die Webseite des Wettbewerbs www.planet-simtech.de bekannt gegeben.

10. Schriftlicher Wettbewerb – PlaNeT Day

Am PlaNeT Day müssen die Teilnehmenden ihre Lösung in einem PDF bis zu einer vorgegebenen Zeit über eine Webseite hochladen. Der Link zu der Webseite wird den Teams vorher bekannt gegeben. Der Dateiname darf nur die Team-ID beinhalten. Sowohl auf dem Deckblatt als auch im gesamten Bericht dürfen die Namen und die Schule der Teammitglieder nicht genannt werden, um die Anonymität zu wahren. Die zum Abgabezeitpunkt eingereichte, schriftliche Arbeit bildet die Grundlage der Bewertung durch die Jury. Die Rechte an der schriftlichen Arbeit verbleiben bei den Teilnehmenden. Weitere Informationen zum Bericht gibt es in den Berichtsvorgaben auf der Seite www.planet-simtech.de



11. Abgabeschluss

Der finale Abgabezeitpunkt für die schriftliche Einreichung wird den Teams per Mail bekannt gegeben. Die angegebene Uhrzeit bezieht sich auf die Ortszeit in Stuttgart. Falls es zu einer Verschiebung des Abgabezeitpunktes kommen sollte, so wird dieses den Teams per Mail bekannt gegeben. Eine spätere Einreichung ist nicht möglich. Auch nicht in Ausnahmefällen. Änderungen nach Ablauf der Zeit sind nicht mehr möglich.

12. Formale Vorgaben

Die Formatierungsvorgaben für den Bericht sind in einem separaten Dokument über die Webseite verfügbar. Ein Nicht-Einhalten dieser Vorgaben kann zu einer Abwertung durch die Jury führen.

13. Inhaltliche Anforderungen

Die schriftliche Arbeit muss die Fragestellung, die verwendeten Materialien und Methoden sowie die Ergebnisse, deren Bewertung und die Schlussfolgerungen und Lösung beschreiben. Der Inhalt der Arbeit darf nicht gegen geltendes Recht verstoßen.

14. Wissenschaftliche Anforderungen

Die schriftliche Arbeit muss eigenständig erstellt werden. Alle bei der Erarbeitung der Arbeit verwendeten Quellen müssen in der schriftlichen Arbeit angegeben werden. Bilder, die in der schriftlichen Arbeit veröffentlicht werden, sind mit entsprechendem Quellennachweis zu versehen.

Es darf keine Hilfe von Dritten in Anspruch genommen werden. Nur die registrierten Teammitglieder dürfen sich bei der Ausarbeitung der Frage und des Berichts beteiligen. Es ist **nicht erlaubt**, zu telefonieren, zu texten, zu e-mailen oder auf andere Weise Personen außerhalb des Teams zu kontaktieren, um Informationen zu erhalten. Es ist **nicht erlaubt**, Informationen durch das Posten in öffentlichen Foren zu erhalten.

Wer am Wettbewerbstag nach Hilfe von außenstehenden Personen fragt oder solche erhält, wird vom Wettbewerb disqualifiziert.

15. Finale

Die Jury bewertet die eingereichten Arbeiten und entscheidet darüber, welche Teams in der zweiten Runde ihre Arbeit präsentieren dürfen. Für das Finale erstellt jedes ausgewählte Team ein Video nach Kriterien (Dauer, Auflösung etc.), die dem Team vorab per Mail kommuniziert werden. Die Videos werden im Finale öffentlich ausgestrahlt. Die Teammitglieder stellen sicher, dass sie die entsprechenden Rechte für jegliche Materialien (Fotos, Grafiken, Musik etc.) in ihrem Video besitzen. Wie das Video gestaltet wird, obliegt dem Team.

16. Bewertung des Projekts

PlaNeT SimTech ist ein Leistungswettbewerb. Die Jurymitglieder bewerten die schriftliche Ausarbeitung (schlüssige Argumentation, Herangehensweise, Lösung) und die Präsentation im Video. Eigenanteil und wissenschaftliche Qualität auf Basis der schriftlichen Arbeit und der Darstellung im Video sind der Maßstab jeder Juryarbeit. Keine Rolle für die Bewertung spielen Geschlecht, Abstammung, Heimat und Herkunft, Glauben, religiöse, politische oder philosophische Anschauungen, sexuelle Orientierung sowie Behinderungen. Das Urteil der Jury ist verbindlich und nicht revidierbar; der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Alle Teams erhalten dieselbe Aufgabenstellung. Es gibt keine einfacheren Fragen für Teams mit jüngeren Mitgliedern oder einer reduzierten Anzahl von Mitgliedern.



17. Juryentscheidung

Entscheidungen der Jury fallen unter Leitung des zuständigen Wettbewerbsleiters mit Stimmenmehrheit. Das Juryurteil ist für die Beteiligten bindend und gerichtlich nicht auf seine sachliche Richtigkeit überprüfbar.

18. Organisatorisches

18.1 Anwesenheit beim Wettbewerb

Die persönliche Teilnahme am Wettbewerb ist für eine Berücksichtigung bei der Preisvergabe erforderlich. Die persönliche Teilnahme kann auch digital stattfinden. Verstöße können mit einer – auch nachträglichen – Wettbewerbsdisqualifikation und Aberkennung von Preisen geahndet werden. Die Ausnahme von der Anwesenheitspflicht beim Wettbewerb (z. B. Trauerfall, Krankheit oder Abschlussprüfung) ist nur nach einem formlosen schriftlichen Antrag und der Zustimmung der zuständigen Wettbewerbsleitung möglich.

18.2 Versicherungsschutz

Die Teilnahme am Wettbewerb erfolgt grundsätzlich auf eigene Gefahr. Das Stuttgarter Zentrum für Simulationswissenschaft übernimmt keinen Versicherungsschutz für die Teilnehmenden.

18.3 Verhalten beim Wettbewerb

Ein respektvoller Umgang der Teilnehmenden untereinander sowie gegenüber sämtlichen am Wettbewerb beteiligten Personen ist geboten.

18.4 Ausschluss vom Wettbewerb

Die Wettbewerbsleitung hat die Möglichkeit, ein Team oder einzelne Personen auch nach der Zulassung vom Wettbewerb auszuschließen, wenn bekannt wird, dass die Teilnahmebedingungen nicht eingehalten wurden oder sonstige triftige Gründe vorliegen. Verliehene Preise können in diesem Fall auch rückwirkend aberkannt werden. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Teilnahme am Wettbewerb.

19. Preise

19.1 Preisgeld

Der 1. Preis umfasst 500 EUR. Der 2. und 3. Platz jeweils 250 EUR.

19.2 Aufteilung des Preisgeldes

Die Mitglieder eines Teams teilen sich das jeweilige Preisgeld. Das Preisgeld wird an den jeweiligen Teamcaptain ausgezahlt.

Der 1. Preis setzt eine besondere Qualität der Einreichung voraus und ist daher nicht zwingend zu vergeben. Platzierungen können mehrfach vergeben werden, sofern eine ausreichende Anzahl von Einreichungen mit entsprechender Qualität vorliegen.

19.3 Publikumspreis

Im Rahmen der Live-Übertragung des Finales findet ein Publikumsvoting statt. Das Gewinnerteam des Publikumsvotings erhält einen Preis. In Zweifelsfällen und bei Punktgleichheit mehrerer Teams entscheidet die Jury. Das Juryurteil ist für die Beteiligten bindend und gerichtlich nicht auf seine sachliche Richtigkeit überprüfbar.

19.4 Sonderpreise

Sofern die Jury es für angemessen erachtet, können auch Sonderpreise verliehen werden.